

Correspondenz - Blatt

des
zoologisch-mineralogischen Vereines
in
Regensburg.

Nr. 1. 26. Jahrgang. 1872.

Vereins-Angelegenheiten.

Generalversammlung am 18. Dezember 1871.

Der Cassier des Vereins, Herr Regierungsrath Bertram, theilt mit, dass der bisherige langjährige Vorstand, Herr Dr. Herrich-Schäffer sen. wegen fortdauernder Kränklichkeit genöthigt ist, gleichwie das Direktorium der kgl. botanischen Gesellschaft, auch die Vorstandschaft des zoologisch-mineralogischen Vereines niederzulegen und dass der Hauptzweck dieser Generalversammlung eine neue Ausschusswahl sei, wie bereits in einem Circulare an sämmtliche Mitglieder angeführt war. — Es wurde daher sogleich zu dieser Wahl geschritten, wobei bemerkt wurde, dass Vorstandschaft und Redaktion des Correspondenzblattes nicht getrennt werden können, und wurde nachstehender Ausschuss gewählt:

- Vorstand: Dr. Herrich-Schäffer jun.
Sekretair: Herr Dr. Fürnrohr, prakt. Arzt.
Cassier: „ Reg.-Rath Bertram.
Bibliothekar: „ Hans Stöhr, Postassistent.
Conservatoren: „ Dr. Henke, prakt. Arzt.
„ Dr. Mühe, prakt. Arzt.
„ Micheler, Grubenbesitzer.
„ Preinhelter, frstl. T. T. Forstcommissär.

Das Correspondenzblatt beginnt unter nunmehriger Redaction des Unterzeichneten seinen 26. Jahrgang. — Am Schlusse des 20. Jahrgangs (No. 12 des Jahres 1866) hat H. Dr. Herrich-Schäffer sen. eine ausführliche Geschichte des Vereins bis dahin gegeben; das dort über unsern Verein Gesagte ist auch jetzt noch vollkommen gültig, die Verhältnisse haben sich seitdem nicht gebessert; der Unterzeichnete übernimmt die Geschäfte des Vereins unter keineswegs günstigen Auspicien und konnte sich nur dazu entschliessen, weil ihm von vielen Seiten kräftige Unterstützung zugesagt wurde. — Wie bereits in der letzten Nummer des Jahrgangs 1871 erwähnt, erscheint zunächst der stets hochgeschätzte mineralogische Jahresbericht des Herrn Oberstabsarzt Dr. Besnard, und zwar für 1870 und 1871; ferner liegen Aufsätze des Herrn Dr. Haupt und Herrn Expeditor Clessin bereit. Herr Pfarrer Jäckel sagte für später einen grössern Aufsatz zu und auch die früher stark vertretene Entomologie wird nicht ganz vermisst werden; indemausser einem noch druckfertigen halben Bogen des Prodr omus Syst. Lep. von Dr. H-S., von den Herren Prof. Dr. Singer und Dr. Ottmar Hofmann zugesagte Beiträge erscheinen werden. Bei den sehr beschränkten Mitteln unsers Vereines ist es nur in Ausnahmefällen möglich für Beiträge ein Honorar zu zahlen; es ergeht daher an sämtliche Mitglieder des Vereins die Einladuug, durch passende Mittheilungen zur Erhaltung des Correspondenzblattes mitzuwirken. Als Beleg, wie sehr unser Verein, eben durch dieses sein Organ als Tauschmittel, bekannt und geschätzt ist, erlaubt sich Unterzeichneter eine Liste sämtlicher mit selbem in Verkehr stehender Gesellschaften und Vereine anzufügen; desselgleichen dürfte es am Platze sein, ein Verzeichniss sämtlicher Mitglieder beizugeben, sowie die Statuten in's Gedächtniss zu rufen.

Etwaige, sehr leicht mögliche Irrthümer, Personen oder Vereine betreffend, bitte ich durch direkte Einsendung an mich zu corrigiren.

Regensburg im Februar 1872.

Dr. Herrich-Schäffer, junior.